

Die Frau ohne Kuß

Lustspiel mit Musik in drei Akten von Richard Keßler

Gesangstexte: Willi Kollo

Musik: Walter Kollo

Bühnenverlag: Bloch

Musikverlag: Edition Meisel GmbH - Berlin

UA: 5.7.1924 Berlin, Schillertheater

ORT UND ZEIT Berlin, in der Wohnung des Frauenarztes Dr. Ernst Hartwig, um 1924

INHALT Dr. Ernst Hartwig, renommierter Frauenarzt und eingefleischter Junggeselle, hat die junge attraktive Lotte Lenz als neue Sekretärin eingestellt, für deren Reize seine Freunde Georg Langenbach und Fritz Sperling empfänglicher sind als er. Während sich die beiden Freunde um die Gunst von Lotte bemühen, versucht sie ihrerseits, ihren gutaussehenden aber prinzipienfesten Chef für sich zu erobern.

Als eines Tages Dr. Hartwig zu einer Behandlung an den Persischen Hof nach Teheran berufen wird, ist dies mit der Bedingung verbunden, daß der Arzt verheiratet sei und seine Frau ihn zu begleiten habe. Lotte sieht darin eine Chance, Dr. Hartwig nicht nur den beruflichen Erfolg zu ermöglichen, sondern zugleich ihrem eigenen Ziel näher zu kommen: Sie geht mit ihm eine Ehe ein ohne jegliche Pflichten und Rechte gegenüber dem Partner, die nach der Reise wieder gelöst werden soll. Ein befreundeter Standesbeamter vollzieht formlos das Trauungszeremoniell.

Nach sechs Wochen sind Dr. Hartwig und seine (Scheinehe-)Frau zurückgekehrt, ohne daß in dieser Zeit sich Hartwig seiner "Frau" jemals zärtlich genähert hat. Er erinnert Lotte daran, daß absprachegemäß die Scheidung zu vollziehen sei, obwohl er sich eingestehen muß, sich in Lotte verliebt zu haben, mehr jedenfalls, als er sich anmerken läßt. So greift nun Lotte zu weiteren Mitteln: Sie weckt nicht nur die Eifersucht ihres Traummannes, indem sie mit den beiden Freunden ausgiebig flirtet, sondern verschließt sich auch nicht dem Werben des nachgereisten persischen Prinzen, der sich ebenfalls in sie verliebt hat.

Und nun endlich gesteht Ernst Hartwig Lotte Lenz seine tiefe Zuneigung und große Liebe.

Am nächsten Tag erfahren beide bestürzt, daß ihre geschlossene Ehe auf Grund formaler Fehler rechtsunwirksam sei. Während Sperling und Langenbach wieder zu hoffen wagen, Lotte für sich gewinnen zu können und Prinz Hussein Lotte gar nach Teheran mitnehmen will, da Dr. Hartwig die Zusicherung gab, seine Frau nach der Scheidung ihm zu überlassen - gibt es nunmehr ein junges glückliches Paar und eine baldige rechtmäßige Eheschließung.

- Musiknummern:
- 1 Introduktion "Mit Rosen überschütt' ich dich"
 - 2 Terzett "Ein Fräulein aus guter Familie"
 - 3 Duett "Gute Nacht, mein Liebchen"
 - 4 Finaletto: Melodram
 - 4 a Zwischenaktmusik
 - 5 Introduktion "Ein Reisekleid, ein Abendkleid"
 - 6 Duett "Schade, Schatz, daß die Zeit so schnell vorbei war"
 - 7 Duett "Persische Rose, Traum meiner Nacht"
 - 8 Quintett "Das ist der Frühling von Berlin"
 - 9 Finaletto II
 - 9 a Zwischenaktmusik (Das ist der Frühling von Berlin)
 - 10 Reminiszenz I (Das ist der Frühling von Berlin)
 - 10 a Reminiszenz II (Persische Rose)
 - 11 Duett "So schön wie du sind nur die Sterne"
 - 12 Schluß

Die Frau ohne Kuß

(Ein Stück für verheiratete Leute) in drei Akten von Willi Kollo
nach dem gleichnamigen Lustspiel mit Musik von Richard Keßler
Musik: Walter und Willi Kollo
Bühnenverlag: Bloch
Musikverlag: Edition Meisel GmbH - Berlin
UA: 1963

- Musiknummern:
- 1 Einführung
 - 2 Terzett "Glück muß man haben" [Willi Kollo]
 - 3 Terzett "Zwei rote Rosen, ein zarter Kuß" (Einzeltitle, 1926)
 - 4 Terzett "Ein Fräulein aus guter Familie"
 - 5 Duett "Gute Nacht, mein Liebchen"
 - 5a Aktschluß
 - 5b Zwischenaktmusik
 - 6 Duett "Leb wohl, mein Schatz, vergiß mich nicht" [aus "Lady Chic"]
 - 7 Duett "Persische Rose, Stern meiner Nacht"
 - 7a Reminiszenz
 - 8 Walzerduett "Du, du, bitte geh nie wieder fort" [Willi Kollo]
 - 9 Quintett "Das ist der Frühling von Berlin"
 - 10 Finaletto (Leb wohl, mein Schatz)
 - 10a Zwischenaktmusik
 - 10b Reminiszenz (Gute Nacht, mein Liebchen)
 - 10c Reminiszenz
 - 11 Quartett "Mein Papagei frißt keine harten Eier" [Einzeltitle, 1927]
 - 11a Reminiszenz (Das ist der Frühling von Berlin)
 - 11b Schlußmusik